

## Paarung, Zucht und Hamsternachwuchs

### Hamsterbaby hat Hinterbein verloren!?

[Beitrag #36576](#)



Hammi

Registriert: 16.01.2005

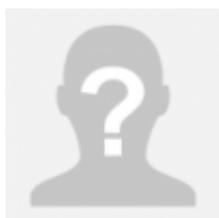
Beiträge: 3

[Profil ansehen](#)

Hallo erstmal – wir sind neu im Forum – und sehr traurig: Haben gestern eine traurige Feststellung gemacht: Dort, wo das re Hinterbein war, ist eine größere, offene Fleischwunde am Bauch! Beim vorsichtigen Reinschauen ins Nest am Samstagabend haben wir am Beinansatz sowas wie eine große, dunkle, blutgefüllte Beule und ein festgeklebtes, verwickeltes Watteteil entdeckt. Das Watteteil ließ sich nicht so ohne weiteres entfernen, deshalb haben wir erstmal nichts unternommen Tagsdrauf, also gestern, haben wir nur noch eine Wunde an der Stelle dort entdecken können.. Habe leider erst jetzt im Forum gelesen, dass Watte durchaus ein Beinchen abschnüren kann. Die Kleine ist jetzt 8 Tage alt und ich habe Angst, dass die doch große Wunde größere Schmerzen verursacht. Hatten am 27.12.04 in der Zoohandlung ein angebl. 7 Wochen altes Goldhamsterweibchen gekauft, am 09.01.05 dann 2 niedliche Babys entdeckt. Könnt ihr mir einen Rat hierzu geben? Kann man denn mit so einem kleinen Hamsterbaby schon zur Tierärztin (ich hatte sie erstmals gestern abend kurz aus dem Nest genommen – ohne sie mit Händen u berühren)? Wenn die Kleine wg. der Schmerzen eingeschläfert werden müsste – kann denn 1 junges Tier alleine im Nest überleben (wg. d. fehlenden Wärme), wie „verkräftet“ es denn die Mutter,...? Apropos: Sind 2 Nachkommen in einem Wurf nicht sehr wenig? Es wäre toll, wenn wir Jemanden finden, der uns dann ggf. die Beiden abnehmen würde, denn wir können den Nachwuchs leider nicht behalten. Vertragen sich denn ggf. die Geschwister?? Eventueller Nachwuchs wäre natürlich ein Problem. Kann man denn jetzt schon das Geschlecht bestimmen? Schon mal ganz vielen Dank für Tipps! Ute

17.01.2005 12:58

[Beitrag #36584](#)



Mareike20

Registriert: 24.03.2003

Beiträge: 391

[Profil ansehen](#)

Hallo Ute, alle deine Fragen kann ich nicht beantworten, aber ich versuche es mal. Mit dem verletzten Hamster musst du auf jeden Fall zum Tierarzt, am besten noch heute. Ich weiß nicht wie das bei 8 Tage alten Hamstern aussieht. Entweder du gehst mit der ganzen Familie, falls es nicht zu früh ist, die Mutter so zu stören, oder aber du musst das Kleine rausnehmen und es anschließend mit Handaufzucht versuchen. Aber da können dir andere sicher besser helfen. Zwei Junge hört sich für mich auch sehr wenig an, aber da gibt es ja sicher eine große Bandbreite, wieviele Junge ein Hamster bekommt. Die Mutter ist ja auch noch sehr jung, kann es sein, dass sie welche aufgefressen hat? Bekommt sie genug eiweißreiches Futter (Joghurt, Käse, Hackfleisch, Mehlwürmer etc.)? Ein fehlendes Junges sollte die Mutter schnell wegstecken können und ich glaube auch nicht, dass es dem anderen schaden würde. Nun aber zu etwas, das ich definitiv weiß

😊 Das Geschlecht kann man noch nicht feststellen, dafür müssen die Kleinen ein paar Wochen alt sein. Und auf keinen Fall können die Geschwister zusammenbleiben. Das ist bei Goldhamstern ausgeschlossen.

Spätestens nach 4 Wochen müssen sie getrennt werden. Ansonsten empfehle ich dir noch die Suchfunktion und den Link, da bekommst du nochmal viele Infos. [http://www.hamsterseiten.de/main\\_03.asp](http://www.hamsterseiten.de/main_03.asp) Ich drück dir die Daumen, dass der Kleine es schafft!!! Lg, Mareike

Zuletzt bearbeitet Mareike20, 17.01.2005 15:36

17.01.2005 14:33

[Beitrag #36797](#)



Hammi

Registriert: 16.01.2005

Beiträge: 3

[Profil ansehen](#)

Hallo Mareike, vielen Dank für deine tipps. Haben leider beide Jungen verloren... Sind gleich noch am Mo mit dem Kleinen z. Tierärztin. Tierärztin hat Wundspray auf Wunde gemacht, war soweit alles ok. Zurückgekommen (es war eine knappe Stunde vergangen), haben wir die Kleine dann an den Nesteingang gelegt, damit sie reinkrabbeln kann. Die Mutter fing sofort an, nach der Kleinen zu schnappen. Nachdem wir das dreimal angeschaut haben, die Mutter immer wieder rechtzeitig wegnahmen, schien uns klar, dass sie die Kleine nicht mehr akzeptiert. Wir haben sie dann bei der Tierärztin einschläfern lassen. Wir fragen

uns, woran es gelegen hat: an der Abwesenheit oder an dem fremden Geruch? Nachdem mit der anderen, gesunden Kleinen alles ok schien (sie hatte das Nest ja nicht verlassen), machten wir am Mittwoch beim vorsichtigen Nachschauen die traurige Entdeckung: sie lag tot am Nestrand! Hast du/habt ihr vielleicht eine Erklärung, woran dies liegen könnte?? Sie war 9 Tage alt. Vielen Dank! Ute

21.01.2005 11:46

[Beitrag #36799](#)



Algisina

Registriert: 05.12.2001

Beiträge: 1304

[Profil ansehen](#)

Hallo, erstmal tut es mir sehr leid um die Kleinen aber eigentlich fehlen mir die Worte. Du trennst das Kleine von der Mutter und wunderst Dich dass sie es nicht mehr annimmt? Sie erkennt es schlicht nicht wieder. Das ist doch aber gar kein "Hamsterspezifisches" Wissen, sondern das gilt generell bei vielen Tierarten. Auch hier im Forum steht sehr oft geschrieben, dass wenn eines der Kleinen krank ist allesamt zum Tierarzt müssen, wens blöd läuft ist man dann mit 10 Hamstern beim Arzt. Des Weiteren, auch wenn das dann schon passiert ist, wieso habt ihr es einschläfern lassen??? Man kann meines Wissens nach Hamster per Hand aufziehen, und auch wenn das schwierig sein mag, es kommt doch wenigstens auf einen

Versuch an. Meine Lola ist auch von der Mutter verstoßen worden, beinahe gegessen, und wurde dann erfolgreich per Hand aufgezogen. Dass das Kleine ein Bein weniger hatte ist für mich auch kein Argument, es gibt eine Menge Hamster die auch mit 3 Beinen ein super Leben haben... Tut mir leid, dass ich jetzt so negativ schreibe, aber ich bin ziemlich erschüttert. Schade dass das zweite auch gestorben ist, ich weiß leider nicht warum. Lg

21.01.2005 12:12

[Beitrag #36810](#)



Mareike20

Registriert: 24.03.2003

Beiträge: 391

[Profil ansehen](#)

Hallo Ute, es tut mir leid, dass ihr beide Babies verloren habt, aber ich muss gestehen, auch ich bin etwas erschüttert. Da es klar war, dass die Mutter das Junge nicht mehr akzeptiert, wenn es einmal weg war hatte ich extra geschrieben, dass entweder alle zum Arzt müssen oder ihr aber nur das Kleine nehmt und es anschließend mit Handaufzucht versucht. Wie Algisina schon sagte, die wenigsten Tiere akzeptieren ein Junges, dass mal weg war und - noch schlimmer - nach Mensch riecht. Und da Hamster Einzelgänger sind akzeptieren sie erst recht keinen "Fremden" in ihrem Revier. Für den Tod des anderen Babies habe ich auf

die Entfernung keine Erklärung, ich könnte höchstens spekulieren. Gruß, Mareike

21.01.2005 15:01

[Beitrag #36825](#)



Hammi

Registriert: 16.01.2005

Beiträge: 3

[Profil ansehen](#)

Hallo, ich muss zugeben, dass mir nicht klar war, dass die Kleine nach einer doch recht kurzen Abwesenheit (50 Min) von der Mutter nicht mehr akzeptiert wird. Selbst die Tierärztin hatte keine Bedenken, dass sie nicht mehr angenommen würde (weder wg. der Abwesenheits-Zeit, noch wg. des Geruches - ich hatte extra nachgefragt)! Die Alternative "Familienfahrt" schien mehr sehr riskant, da die Kleinen erst 8 Tage alt waren und ich Angst hatte, dass die Mutter zu sehr gestresst wird. Eine Handaufzucht, bei der die Kleine alle 1-2 Stunden gefüttert werden müsste (wie hier bei der Handaufzucht beschrieben), geht wg. längerer Abwesenheit am Tage leider nicht - insofern ist es uns der Entschluss bestimmt nicht leichtgefallen, die Kleine einschläfern zu lassen - die Alternative wäre gewesen, dass sie sonst letztlich verhungert wäre!

21.01.2005 19:01

[Beitrag #36827](#)



Dagi

Registriert: 28.12.2001

Beiträge: 1805

[Profil ansehen](#)

Hallo Ute, oh je, da ist aber sehr viel schiefgelaufen, was Du jetzt schmerzlich erfahren musstest. Das Du das Baby , nachdem es von der Mutter getrennt wurde, nicht mehr zugeben durftest, wurde Dir ja jetzt schon mitgeteilt. Hat Dir der TA das denn nicht auch nochmal ausdrücklich erklärt? Und wieso hat er das Baby danach eingeschlafert? Er hätte doch alles über Handaufzucht erklären können? Über den Tod des zweiten Babys kann man nachträglich wirklich nur spekulieren. Hat die Mutter das tote Baby gar nicht angerührt? Oft kommt es vor, vor allem wenn die Mutter so jung ist, wie in Deinem Fall, dass sie zuwenig Eiweiß erhalten hat und dann ein Baby auffrisst. Aber die genaue Todesursache werden wir nicht mehr herausfinden können. Ich hoffe, dass es der Mutter jetzt gut geht, sie benötigt weiterhin viel Eiweiß (am besten Mehlwürmer), da sie durch Schwangerschaft und Stillzeit ein erhöhten Bedarf daran hatte, auch wenn sie jetzt keine Babys mehr hat. Gruß Dagi P.S. Ups, jetzt haben sich unsere Antworten überschritten, ich lasse meinen Text trotzdem stehen.

Zuletzt bearbeitet Dagi, 21.01.2005 20:12

21.01.2005 19:11

[Zurück](#)

```
window.addEvent('domready', function () { var breadCrumbContao = $$('#container .mod_breadcrumb');  
var breadCrumbHD = $('hd-breadcrumb'); breadCrumbContao.set('html', breadCrumbContao.get('html') +  
breadCrumbHD.get('html')); var activeSubMenu = $$('#navi-sub a.hd-cat-9');  
activeSubMenu.set('class','active'); });
```

[Jetzt Mitglied werden und im Hamster-Forum mitdiskutieren](#)

**Partner-Seiten**

-

**Anzeige**

(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({}); [modified Templates](#) | [modified sevDesk API](#) | [modified Gefahrenhinweise](#) | [modified Kfz-Manager](#) | [modified SEO-URL](#) | [modified Module](#) | [modified Textfeld Attribute](#)